

Ref IV / JgA

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Kosten für erzieherische Hilfen im Jugendamt**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Im JgA-Sonderbudget 51500 werden 1.150.000 € zur Mittelverstärkung bereitgestellt.

### **Sachverhalt**

Die Einnahmen und Ausgaben im Sonderbudget 51500 entwickeln sich 2007 wie folgt:

**Es ist mit geschätzten Ausgaben zu rechnen von** **12.719.030 €**  
 (der Ansatz beträgt 11.569.030 €)

**und geschätzten Einnahmen von** **2.113.900 €**  
 (der Ansatz beträgt 2.113.900 €)

**Der Zuschussbedarf liegt damit bei** **10.605.130 €**  
 (der Ansatz beträgt 9.455.130 €)

**Der Zuschuss kann aufgrund der gestiegenen Ausgaben um ca. 1.150.000 € nicht eingehalten werden. Es wird daher ein entsprechender Antrag auf Mittelbereitstellung vorgelegt.**

**Anmerkung:**

Für 2007 zeichnete sich seit März ein höheres finanzielles Ausgabevolumen ab. Aus den vorangegangenen Trendmeldungen war ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen erkennbar, nicht zuletzt vor dem Hintergrund einer strengeren Umsetzung des § 8a SGB VIII (JgA als Wächteramt) und eines hohen öffentlichen Drucks im Zusammenhang mit lokaler und überregionaler Presseberichterstattung über die Jugendamtsthematik. Die wesentlichen Steigerungen ergeben sich für die folgenden Betreuungsfelder:

Gebührenübernahme Kindertageseinrichtungen von	905.440 € auf 1.205.440 €	+	300.000 €
Besondere Hilfen – ambulant - von	50.000 € auf 130.000 €	+	80.000 €
Erziehungsbeistandschaften - ambulant - von	502.000 € auf 602.000 €	+	100.000 €
Sozialpädagogische Familienhilfen – ambulant – von	755.100 € auf 1.295.100 €	+	540.000 €
Heilpädagogische Tagesstätten von	1.050.000 € auf 1.180.000 €	+	<u>130.000 €</u>
Gesamtsteigerungen:			+ 1.150.000 €

Günstigere Verläufe in einigen anderen Segmenten wurden budgetausgleichend mit eingerechnet.

Es handelt sich hier um Pflichtaufgaben die nicht disponibel sind. Eine Steuerung zum Falleintritt ist nicht möglich.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 1.150.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. 51500
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh
			<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref IV / JgA

Fürth, 27.11.07

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
H. Modschildler

Tel.:  
1535